

# Auf, Seele, Gott zu loben nach Psalm 104

Text: Martha Müller-Zitzke (1899-1972) 1947  
Musik: Johann Steuerlein (1546-1613)  
"Wie lieblich ist die Musik"

## Strophen 1 - 3



1. Auf, See - le, Gott zu lo - ben! Gar herr - lich steht sein Haus. Er  
2. **Gott hat das Licht ent - zün - det, er schuf des Him - mels Heer. Das**  
3. Vom Tau die Grä - ser blin - ken, im Wald die Quel - le quillt, da -



1. spannt den Him - mel dro - ben gleich ei - nem Tep - pich aus. Er  
2. **Erd - reich wird ge - grün - det, ge - son - dert Berg und Meer. Die**  
3. raus die Tie - re trin - ken, die Vö - gel und das Wild. Die



1. fährt auf Wol - ken - wa - gen und Flam - men sind sein Kleid. Wind -  
2. **küh - len Brun - nen quel - len im jauch - zend grün - nen Grund, die**  
3. Vö - gel in den Zwei - gen lob - sin - gen ihm in Ruh, und



1. fit - ti - che ihn tra - gen, zu Dien - sten ihm be - reit.  
2. **kla - ren Was - ser snel - len aus Schlucht und Ber - ges - grund.**  
3. al - le Blu - men nei - gen ihm ih - re Früch - te zu.

## Strophen 4 - 7



4. Gott läs - set Saa - ten wer - den zur Nah - rung Mensch und Vieh, er  
 5. **Der Wald hat ihn er - schau - et und steht in Schmuck und Zier. Gott**  
 6. Den Men - schen heisst am Mor - gen er an das Tag - werk gehn, lässt  
 7. **Lass dir\_\_ das Lied ge - fal - len. Mein Herz in Freu - den steht. Dein**



4. brin - get aus der Er - de das Brot und sät - tigt sie. Er  
 5. **hat den Berg ge - bau - et zur Zu - flucht dem Ge - tier. Das**  
 6. ihn in\_\_ Plag und Sor - gen das Werk der All - macht sehn. Er  
 7. **Lob - lied soll er - schal - len, so - lang mein O - dem geht. Du**



4. spa - ret nicht an Gü - te, die Her - zen zu\_\_ er - freun. Er  
 5. **Jahr da - nach zu tei - len, er hat den Mond ge - macht. Er**  
 6. ist der treu - e Hü - ter, wacht ü - ber Meer und Land. Die  
 7. **tilgst des Sün - ders Feh - le und bist mit Gna - de nah. Lob**



4. schenkt die Zeit der Blü - te, gibt Fröch - te, Öl und Wein.  
 5. **lässt\_\_ die Son - ne\_\_ ei - len und gibt den Trost der Nacht.**  
 6. Erd\_\_ ist\_\_ voll der Gü - ter und Ga - ben sei - ner Hand.  
 7. **Gott,\_\_ o\_\_ mei - ne\_\_ See - le, sing ihm Hal - le - lu - ja.**